

Das Gesellenstück der Extremen

Dülferröhre an der Fleischbank, 2187 m

Die Erstbegehung der Fleischbank-Ostwand durch die beiden Münchner Hans Dülferröhre und Werner Schaarschmidt am 15.6.1912 markiert den Beginn der Epoche des modernen Felskletterns. Erstmals kamen dabei in einer größeren Alpenwand zukunftsweisende Techniken wie die Zwischensicherung mit Haken und Karabinern sowie der Seilzugquergang

Ausgangspunkt: Parkplatz bei der Griesneralm, 988 m (Mautstraße von Griesenau an der Straße zwischen Kossen und St. Johann in Tirol)

Stützpunkt: Stripsenjochhaus, 1577 m – mit ein-drucksvollen Ausblicken auf Totenkirchl und Predigstuhl. Bew. Mitte Mai – Mitte Oktober, Tel. 0043/5372/625
– www.stripsenjoch.at

Karte/Führer: AV-Karte 8 „Kaisergebirge“ 1:25 000; Markus Stadler, Kletterführer Wilder Kaiser (Niveau 3 – 6) (Panico Alpinverlag)

Hüttenaufstieg: Knapp westlich der Griesneralm nach Süden über die Brücke des Kaisertalbachs und auf markiertem Weg in westlicher Richtung, zuletzt steil in Kehren, zur Hütte.

Einstiegsweg: Vom Stripsenjochhaus auf dem Zustiegsweg in Richtung Griesenau hinunter bis rechts der Eggersteig abzweigt (Tafel). Auf ihm in die Steinerne Rinne und durch diese auf teilweise in den Fels gehau-nem Weg hinauf, bis auf ca. 1850 m ein auffälliges bal-

konähnliches Band nach rechts in die Fleischbank-Ostwand zieht.

Route: Siehe Topo

Abstieg: Vom Gipfel nach Westen durch ein steiles Rinnensystem hinab (I, Schöllhornrinne) und auf deut-lichen Trittschritten nach links empor in die Scharre zwi-schen Christaturm und Hinterer Karispitze. Auf keinen Fall jenseitig hinab, sondern zuerst rechts- und später linksaltend empor zu einem markanten Absatz am Fuß des Nordostgrats der Hinteren Karispitze. Auf gut sichtbaren Trittschritten in südlicher Richtung hinunter zum Beginn zweier Steilrinnen. Durch die im Abstiegssinn linke hinab und nach rechts zu Absiehlhaken. 20 Meter absellen und nach Westen hin-unter in die Schlucht. Durch diese hinab (Absiehlhaken) zum letzten Abbruch über dem Kar, über den 20 m abgeseilt wird (Haken).

ab München

Bus & Bahn:

1,5 Stunden
Bahn bis Kufstein, von hier in 4,5 Std. zu Fuß durchs Kaisertal zum Stripsenjoch
St. Johann in Tirol, 659 m

Talort

Schwierigkeit

Ausrüstung

Kletterausrüstung alpin, Hilfseil (für Seilquergang), gut sortiertes Klemmkil-Sortiment, eventuell einige mittlere Friends

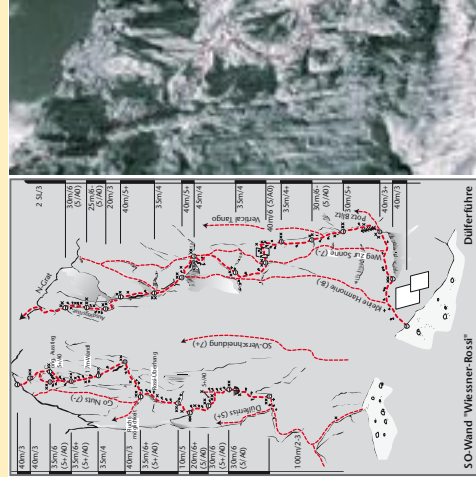
Dauer

Höhendifferenz

Kletterlänge

Beste Zeit

1,5 + 1,25 + 3 – 5 + 1,5 Std.
700 + 400 + 350 Hm → 700 + 600 Hm
ca. 700 m
Juni bis Oktober



Text: Nicholas Mallander, Foto & Topo: Panico Alpinverlag

Klettertour